

Basler Papiermühle: Das Papier

Wir produzieren, um zu erhalten. Wir erhalten, um zu produzieren.

1. Kulturgut in die Zukunft bringen

Als einziges europäisches Museum bewahrt die Basler Papiermühle historische Techniken an authentischem Ort und sammelt Kulturgut rund um Papier, Schrift und Druck. Wir dokumentieren nicht nur, sondern geben das Handwerk weiter, so dass auch immaterielles Kulturgut tradiert wird. Durch Produktion erhalten wir somit Wissen und Erfahrung für künftige Generationen.

2. Ein Museumsbesuch mit allen Sinnen

Papier schöpfen, Buchstaben giessen, die Druckerpresse bedienen – in der Basler Papiermühle schauen Besucher Fachleuten beim Arbeiten über die Schulter und können selber anpacken. Das Hämmern der Stampfe, das Rauschen des Mühlbachs und das Klicken der Setzmaschinen lassen die Entwicklung des Handwerks sinnlich erfahren. Ob erklärende Führungen, Kurse für Interessierte und Fachleute oder andere spezielle Angebote – wir bieten viele Möglichkeiten, den Themen vertieft nachzugehen.

3. Historischer Zeuge der Industrialisierung in der Region Basel

Die Geschichte der Industrialisierung in Basel beginnt in den Papiermühlen des St. Alban-Tals, den Druckereien der Humanisten. Sie findet ihre Fortsetzung in der weltweit wirkenden Haas'schen Schriftgiesserei des 18. Jahrhunderts. In der Gallizianmühle, dem heutigen Museum, haben die Papiermacher geschuftet, geschwitzt und geschlafen. Wir erzählen die Geschichten.

4. Tradition produziert Gegenwart

Die Basler Papiermühle stellt qualitativ herausragende und ästhetisch interessante Produkte her. Wir nehmen grosse und kleine Bestellungen entgegen, auch exklusive. Im Museumsshop bieten wir Ausgesuchtes rund um Papier, Schreiben und Drucken. Jeder Kunde hält die Geschichte für heute und morgen lebendig.

5. Integrieren durch zusammen arbeiten

Die Basler Papiermühle ist eine anerkannte Institution, in welcher Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen arbeiten. Zunehmend integrieren wir auch andere benachteiligten Gruppen mit Hilfe unserer Vermittlungsangebote.

6. Eine Privatinitiative für eine öffentliche Aufgabe

Als private und gemeinnützige Stiftung führen wir einen Museumsbetrieb mit überdurchschnittlich hoher Eigenwirtschaftlichkeit. Historisches Handwerk tradieren bringt keinen materiellen, sondern kulturellen Gewinn: Wir erhalten Kulturgüter für die Allgemeinheit und vermitteln sie anschaulich. Dazu brauchen wir die Unterstützung der öffentlichen Hand, von Privaten und Stiftungen. Kooperationen erweitern unsere Möglichkeiten – für Sie.